

PRESSEMELDUNG

12. SEPTEMBER 2018 | 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER BEBENHAUSEN: VORTRÄGE AM 27. SEPTEMBER

Kloster Bebenhausen

Das Sommerrefektorium im Licht neuer Forschungen. Vorträge am 27. September

Das Sommerrefektorium von Kloster Bebenhausen steht im Blickpunkt einer eintägigen Veranstaltung am 27. September. Acht Vorträge befassen sich mit dem kostbaren gotischen Raum: mit seiner Geschichte und Bedeutung und mit seiner Konservierung und Restaurierung. Bei der Tagung gibt es noch Restplätze für Interessierte; Anmeldungen sind möglich per E-Mail: denkmal@mpa.uni-stuttgart.de.

GEMEINSAME TAGUNG AM 27. SEPTEMBER

Am 27. September findet in Kloster Bebenhausen eine Tagung zu neuen Forschungsergebnissen statt, die sich im Rahmen der aktuellen Sicherungsmaßnahmen am Sommerrefektorium ergeben haben. Veranstaltet wird die Tagung von der Materialprüfungsanstalt der Universität Stuttgart zusammen mit den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg, mit Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Tübingen, und dem Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart. Insgesamt acht Vorträge befassen sich den ganzen Tag über mit technischen, restauratorischen und historischen Aspekten des außergewöhnlichen gotischen Raumes.

DAS SOMMERREFEKTORIUM IM ZENTRUM

Das Sommerrefektorium im Kloster Bebenhausen ist eine der elegantesten Raumschöpfungen des frühen 14. Jahrhunderts. Lediglich drei schlanke Achteckpfeiler tragen ein feines Sternengewölbe und hohe Maßwerkfenster erfüllen den Speisesaal mit reichlich Licht. Im 19. Jahrhundert ließ König Karl von

1/5

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

12. SEPTEMBER 2018 | 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER BEBENHAUSEN: VORTRÄGE AM 27. SEPTEMBER

Württemberg das Sommerrefektorium umgestalten, um es für Feste nutzen zu können. Es erhielt ringsum eine Vertäfelung und eine Sitzbank, den steinernen Kamin, dazu farbige Glasfenster und einen Boden aus glasierten Fliesen. Der Raum hatte mit seiner spätgotischen Eleganz durch die Jahrhunderte stets eine hohe Bedeutung für das Kloster.

NEUESTE FORSCHUNGSERKENNTNISSE

In den Vorträgen werden die Erkenntnisse der jüngsten Forschungen zum Sommerrefektorium vorgestellt. Gewonnen wurden sie im Zusammenhang mit den statischen und restauratorischen Sicherungsmaßnahmen der letzten Jahre. Die enge Zusammenarbeit mehrerer wissenschaftlicher Disziplinen ergab sich ergänzende Sichtweisen auf das 1335 errichtete Klostergebäude. In den letzten Jahren wurden unter anderem die Statik, die Gewölbeform sowie bautechnische Besonderheiten genauer untersucht. Geschädigte Gewölbezonen wurden gesichert und die Schwingungen im Gewölbe gemessen. Die Deckenbemalung, insbesondere die wertvollen Schlusssteinbemalungen wurden im Zuge der Konservierungsmaßnahmen genau untersucht, wobei sich ungewöhnliche maltechnische Details ergaben. Auch die Forschungen zur Restaurierungsgeschichte des Raumes im 19. Jahrhundert erbrachten weitere Ergebnisse. Am 27. September drehen sich Vorträge und Diskussionen um diese Ergebnisse.

SERVICE UND INFORMATION

Donnerstag, 27. September 2018

Das Sommerrefektorium Bebenhausen

Neue Forschungsergebnisse im Zuge der aktuellen Sicherungsmaßnahmen

5. Teil der Vortragsreihe „Aktuelle Forschung an Kulturdenkmälern“

9.30 – 18.00 Uhr

Anmeldung

Anmeldung per Mail bis zum 14. September 2018 an: denkmal@mpa.uni-stuttgart.de.

2/5

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

12. SEPTEMBER 2018 | 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER BEBENHAUSEN: VORTRÄGE AM 27. SEPTEMBER

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

ORT

Kloster und Schloss Bebenhausen
Sommerrefektorium
72074 Tübingen-Bebenhausen

VERANSTALTER

Materialprüfungsanstalt Universität Stuttgart
Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Tübingen
Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

Programm

9:30 Registrierung

10:00 Begrüßung

Prof. Dr. Harald Garrecht, MPA Universität Stuttgart

Michael Hörrmann, Geschäftsführer Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

Andreas Hölting, Leiter des Amtes Tübingen, Vermögen und Bau Baden-Württemberg

Dr. Claudia Mohn, Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

10:30 Uhr Die Umgestaltung des Sommerrefektoriums im 19. Jahrhundert unter König Karl I. von Württemberg

Dr. Patricia Peschel, Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

11:00 Uhr Architektur und Statik – Gewölbeform des Sommerrefektoriums

Dr. Christian Kayser, Barthel & Maus Beratende Ingenieure GmbH, München

3/5

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

12. SEPTEMBER 2018 | 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER BEBENHAUSEN: VORTRÄGE AM 27. SEPTEMBER

11:30 Uhr „Gute“ Schwingungen und „Böse“ Schwingungen für
(denkmalgeschützte) Tragwerke – Wie kann man sie identifizieren, ggf. mindern
aber auch zur Modellverbesserung nutzen

Dr. Klaus Kerkhof, MPA Universität Stuttgart

12:00 Uhr Hält das noch? Verformungsmonitoring am Sommerrefektorium mit
Laser

Dipl.-Ing. Frank Lehmann, MPA Universität Stuttgart

12:30 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr Besichtigung des Klosters in geführten Gruppen

14:30 Uhr Abt Konrad von Lustnau (1320-1353) als Bauherr des
Sommerrefektoriums in Bebenhausen

Prof. Dr. Peter Rückert, Landesarchiv Baden-Württemberg, Stuttgart

15:00 Uhr Auf den Spuren des “Meisters von Bebenhausen” – maltechnische
Besonderheiten und weitere Werke eines bislang unbekanntem mittelalterlichen
Künstlers

Dipl.-Rest. Luise Schreiber-Knaus, freiberufliche Restauratorin, Bodelshausen

15:30 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr Naturwissenschaftliche Analysen von Proben der
Schlusssteinbemalungen

Prof. Dr. Rainer Drewello, Universität Bamberg

16:30 Uhr Beobachtungen zur Restaurierungsgeschichte und aktuelle
Restaurierungsmaßnahmen an den Schlusssteinbemalungen

Dipl.-Rest. Luise Schreiber-Knaus, freiberufliche Restauratorin, Bodelshausen

4/5

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, be-
wahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8
Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg,
Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikers-
heim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der
Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente
in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet
unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich
„Presse“/„Pressefotos“).

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN BADEN-WÜRTTEMBERG



PRESSEMELDUNG

12. SEPTEMBER 2018 | 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER BEBENHAUSEN: VORTRÄGE AM 27. SEPTEMBER

17:00 Uhr Abschlussdiskussion

Moderation Prof. Dr. Harald Garrecht, MPA Universität Stuttgart

KONTAKT

Kloster und Schloss Bebenhausen

Schlossverwaltung Bebenhausen

Im Schloss

72074 Tübingen

Telefon +49 (0) 70 71 . 6 02 - 8 02

info@kloster-bebenhausen.de

WWW.KLOSTER-BEBENHAUSEN.DE

5/5

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).